

## DER TAGESSPRUCH

„Willkommen bei der Narrenzunft Lange Gesichter e.V.“

Thomas Kreidler, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands Horb und Zweitkandidat bei der Landtagswahl, begrüßte als Gäste der Wahlparty im Haus des CDU-Landtagsabgeordneten Norbert Beck in Baiersbronn

Katholisch: **Guntram, Ingbert**

Evangelisch: **Wilhelm**

26. 3. 3. 4. 11. 4. 18. 4.

S.A. 6,10 M.A. 3,22  
S.U. 18,47 M.U. 12,45

## Damals

1828 tritt der österr. Komponist Franz Schubert zum ersten und einzigen Mal in Wien auf. 1909 beginnen die serbischen Truppen mit der Ermordung der albanischen Führungsschicht, Geburtstag von: 1897 Sepp Herberger, dt. Fußballnationaltrainer. 1961 Barbara Wussow, österr. Schauspielerin, Todes- tag von: 1953 James Francis Thorpe, amerik. Leichtathlet. 2004 Sir Peter Alexander Baron von Ustinov (bekannt als Sir Peter Ustinov), brit. Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller.

## Der Küchenzettel

Truthahnschnitzel, Kohlrabigemüse, breite Nudeln, Obstsalat.

# Bor 40 Jahren

**HORB, 29. März '71:** „Ungeahnte Ausmaße nahm die Gründungsversammlung des Reitvereins Horb am Freitagabend im Hotel „Lindenhof“ an. Hatten die Veranstalter auf eine Mindestbeteiligung von 20 Personen gerechnet, die sich als Mitglieder einschreiben lassen würden, sahen sie ihre Erwartungen weit übertroffen. Das Nebenzimmer des „Lindenhof“ gleich einer vollgestopften Sardinienbüchse, und ein großer Teil der Interessenten musste draußen, im Lokal, Platz nehmen. Eilends wurde eine Lautsprecheranlage installiert, damit auch die Reitfreunde vor der Tür mitbekamen, was zur geplanten Gründung zu sagen war. Ähnlich enthusiastisch wie der Besuch war auch das Ergebnis, das nach rund zwei Stunden vorlag. An diesem Abend gewann der Verein schon 42 Mitglieder, in folgender Zusammensetzung zeigte sich die Führung des jüngsten Horber Vereinskindes: Erster Vorsitzender Peter Jung, zweiter Vorsitzender Walter Kreidler, Schatzmeister Klaus Kirchner, Schriftführer Wilfried O. Wüstholz. Dem geschäftsführenden Ausschuss gehören an: Ernst Trick, Rudolf Bock, H.Müller, Erwin Mellert, H. Großmann.“

**SULZ, 31. März '71:** „Eines der schönsten Gebäude in Sulz wird zufällig auf dem ehemaligen Bertramdschen Gelände in der Rosenstraße entstehen. Im Herbst soll dort mit dem Bau von Personalwohnungen für das Kreis-Krankenhaus begonnen werden. Die Terrassenhäuser werden in vier Ebenen und drei Gebäuden zwei 5-Zimmerwohnungen, vier 4-Zimmerwohnungen, drei 2-Zimmerwohnungen und 14 1-Zimmerappartements beherbergen.“

**EUTINGEN, 3. April '71:** „Lange Zeit war die Besetzung der Eutingen Arztpraxis ein großes und drückendes Problem für die Gemeindeverwaltung. Die intensiven und unentwegten Bemühungen haben jetzt doch zu einem Erfolg geführt. Es ist gelungen, die Arztstelle ab 1. April neu zu besetzen. Dr. Kveton, praktischer Arzt, der zusätzlich Facharzt für innere Krankheiten und Facharzt für Lungenerkrankheiten ist, hat sich im Haus Gartenstraße 13 niedergelassen.“ WEI

# Zwei Abgeordnete im Landtag

Norbert Beck (CDU) und Dr. Timm Kern (FDP) haben den Einzug geschafft

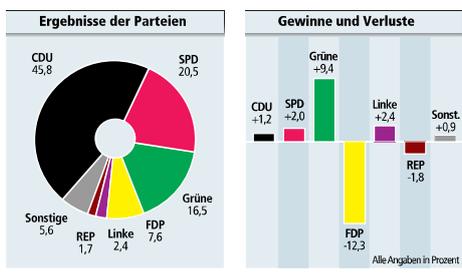
Wieder mit zwei Abgeordneten im baden-württembergischen Landtag vertreten ist der Wahlkreis Freudenstadt. Norbert Beck aus Baiersbronn holte für die CDU das Direktmandat, Dr. Timm Kern (Tübingen) kam für die FDP über das Zweitmandat rein.

**Horb/Freudenstadt.** Entgegen dem Landestrend hat die CDU im Kreis Freudenstadt ihr Landtagswahl-Ergebnis von 44,6 auf 45,8 Prozent verbessert. Die Grünen konnten ihre Prozente mehr als verdoppeln – auf 16,53. Mit plus 9,13 Prozent liegen sie in der Gewinn- und Verlust-Rechnung des Kreises vorn, im Landesvergleich aber weit hinten. Die FDP hat nicht einmal halb so gut abgeschnitten wie 2006: 7,55 Prozent (minus 12,25). In Horb verlor die Partei fast 24 Prozent. Dennoch gehört Timm Kern zu den Wahlgewinnern. Er hat das beste FDP-Ergebnis im Regierungsbezirk Karlsruhe erzielt und wird damit neben Norbert Beck (CDU) als zweiter Abgeordneter des Kreises Freudenstadt in den Landtag einziehen – als Nachfolger von Michael Theurer.

In der Gemeinde-Wertung pendelt die CDU zwischen 37,92 (Alpirsbach) und 67,92 Prozent (Wörnersberg), die SPD zwischen 13,21 (Wörnersberg) und 24,73 Prozent (Alpirsbach), die Grünen zwischen 6,6 (Wörnersberg) und 20,77 Prozent (Bad Rippoldsau-Schapbach) sowie die FDP zwischen 4,77 (Bad Rippoldsau-Schapbach) und 9,91 Prozent (Horb). Wörnersberg ist der einzige Wahlbezirk, in dem die Grünen verloren haben – um 0,1 Prozent. Die CDU konnte dort hingegen um 13,12 Prozent zulegen.

Die Wahlbeteiligung im Landkreis ist von 53,2 auf 64,1 Prozent gestiegen. Das entspricht 56.105 Wählern. Dieser Wert ist sogar besser als bei der Wahl 2001 (61,4). Die „Republikaner“ und die NPD kamen im Kreis zusammen auf 3,17 Prozent. In Schopfloch und

Wahlergebnisse Wahlkreis Freudenstadt Wahlbeteiligung: 64,4% (53,2%)



Waldachtal knackten sie sogar – wiederum gemeinsam gerechnet – die 5-Prozent-Hürde. In Schopfloch wählten 66 Bürger braun. „Wenn die Wahl ein Gutes hat, dann, dass die Linken nicht in den

Landtag gekommen sind“, sagte CDU-Landtagsabgeordneter Norbert Beck. Er war ob des schlechten Abschneidens der Christdemokraten gestern Abend bitter enttäuscht. „Auch wenn ich das nach



So ganz glaubte er es zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Dr. Timm Kern (links) zieht als einer von sieben FDP-Abgeordneten in den Landtag ein. Neben ihm freuen sich gestern im „Schiff“ der Zweitkandidat Dr. Ernst Wolf aus Freudenstadt und die Horber Ortsverbandsvorsitzende Claudia Glaser. Bild: Kuball

den letzten Umfragen erwartet hatte.“ Um sein Mandat hat Beck indes nicht bangen müssen, und so wurde auch bei der Wahlparty – Beck hatte zu sich nach Hause im Baiersbronn Oberdorf eingeladen – munter gefeiert. „Wir sind ja trotzdem die stärkste Fraktion im Landtag und ich werde mich auch in Zukunft für die Interessen des Wahlkreises einsetzen.“

Auf der Wahlparty der FDP im „Schiff“ war die Stimmung nur zu Beginn getrübt. Landtagskandidat Dr. Timm Kern musste gleich doppelt zittern. Wird die FDP landesweit überhaupt die 5-Prozent-Hürde schaffen und wird er dann einer der Kandidaten sein, die das beste Ergebnis im Regierungsbezirk einfahren? Erster Applaus brandete auf, als Timm Kern für den Wahlbezirk Horb 9,9 Prozent (33,9 % in 2006) vermelden konnte. Das zweite Mal, als das Ergebnis für die FDP im Wahlkreis Freudenstadt mit 7,55 Prozent feststand. „Das haben wir alle zusammen für den Landkreis geschafft“, sagte Timm Kern. Er wollte den Erfolg nicht für sich alleine verbuchen. „Dass wir deutlich über dem Landesdurchschnitt liegen freut mich sehr.“

Kerns größte Konkurrenten waren Beate Fauser aus dem Wahlkreis Calw und der Landtagsfraktionsvorsitzende Hans-Ulrich Rülke aus dem Enzkreis. Beide waren Landtagsabgeordnete in der alten Landesregierung. Timm Kern hat sie aus dem Feld geschlagen, und damit ein Ziel erreicht, das er schon bei der Landtagswahl 1996 angepeilt hat – und damals nur knapp gescheitert ist. Kern hat bis zum Schluss gezittert. Als sein Einzug ins Parlament feststand, sagte er: „Mir geht's einfach nur toll.“ Er versprach: „Ich werde mich einsetzen und für den Landkreis kämpfen.“ Heute muss er erst einmal seinen Schulleiter informieren. Kern lässt sich als Gymnasiallehrer beurlauben und wird Vollzeit-Parlamentarier. Auch einen Umzug in seinen Wahlkreis will er zuerst mit seiner Familie besprechen. ad/ik/la

## AUSSERDEM

### Der Wahlkreis der Sieger

So kurios das Wahlergebnis der Landtagswahl 2006 war, als der damalige Horber OB und Landtagsabgeordnete Michael Theurer mit 19,8 % das beste FDP-Wahlergebnis im Land einfuhr, so kurios auf seine Art ist auch das Wahlergebnis 2011, den Landkreis Freudenstadt betreffend – es ist ein Wahlkreis mit lauter Siegern.

Drei der vier größeren Parteien und ihre Kandidaten konnten das Wahlergebnis von vor fünf Jahren verbessern – selbst Norbert Beck von der CDU legte um 1,2 % zu und ist damit im Kreis seiner wahrscheinlich 59 Fraktionskollegen künftig eine Ausnahmeerscheinung. Axel Lipp (SPD) schaffte ein Plus von 2 % und war mit dieser Steigerung besser als sein Landesvorsitzender Dr. Nils Schmid im Wahlkreis Reutlingen. Cihan Polat von den Grünen, der den ansonsten üblichen Wahlkampf mit zahlreichen öffentlichen Auftritten bewusst auf ein Mindestmaß reduziert hatte und lieber Online auf Stimmenfang gegangen war, profitierte wenigstens zum Teil vom landesweiten Aufschwung seiner Partei (+ 12,4 %) und legte um 9,4 % zu.

Und der, der das schlechteste Wahlergebnis dieser vier Parteien einfuhr (7,55 %) und im Vergleich zur Wahl vor fünf Jahren satte 12,3 % Einbußen hinnehmen musste, konnte gegen 21.30 Uhr am meisten jubeln: Dr. Timm Kern. Der Tübinger Lehrer zieht für die FDP über das Zweitmandat in den Landtag ein getreu seinem Slogan „Zwei sind besser als einer“. Er war im Regierungsbezirk Karlsruhe der FDP-Kandidat mit dem besten Ergebnis. Landtagsabgeordnete Beate Fauser aus dem Wahlkreis Calw (6,4 %) ist nicht mehr im künftigen Landtag vertreten – genauso wie Kollege Dieter Kleinmann aus Wittershausen (5,7 %). WINFRIED GAUS

## Wahl-Auslese

CDU-Zweitkandidat Thomas Kreidler zeigte sich von dem Wahlergebnis nicht sonderlich überrascht, damit auch die Reitfreunde vor der Tür mitbekamen, was zur geplanten Gründung zu sagen war. Ähnlich enthusiastisch wie der Besuch war auch das Ergebnis, das nach rund zwei Stunden vorlag. An diesem Abend gewann der Verein schon 42 Mitglieder, in folgender Zusammensetzung zeigte sich die Führung des jüngsten Horber Vereinskindes: Erster Vorsitzender Peter Jung, zweiter Vorsitzender Walter Kreidler, Schatzmeister Klaus Kirchner, Schriftführer Wilfried O. Wüstholz. Dem geschäftsführenden Ausschuss gehören an: Ernst Trick, Rudolf Bock, H.Müller, Erwin Mellert, H. Großmann.“

Die FDP-Kreisvorsitzende Angelika Engeln sagte auf der Wahlparty der FDP im „Schiff“: „Wir haben gekämpft. Es hätte aber ein wenig mehr sein dür-

fen.“ Das Landesergebnis sei den Ereignissen in Japan und Stuttgart 21 geschuldet. An der Landespolitik habe es nicht gelegen. FDP-Ortsverbandsvorsitzende Claudia Glaser ist mit dem Horber Ergebnis zufrieden. Dass Timm Kern an Michael Theurers Top-Ergebnis anknüpfen könnte, habe wohl niemand geglaubt. „Damals hatte die FDP einen Hype, heute mussten wir fürchten, ob wir überhaupt in den Landtag kommen.“

Jubelstimmung im Dornstetter Café „Canapé“, wo die Grünen kräftig feierten. Dass Kandidat Cihan Polat den Sprung in den Landtag nicht geschafft hat, war für ihn und seine Mitstreiter kein Grund, Trübsal zu blasen. Polat: „Schade ist das schon, klar. Aber dass in einem schwarzen Kreis kein Sitz zu gewinnen ist, war uns vorher eigentlich schon bewusst.“ Wichtig, betonte er, sei allein der Regierungswechsel. „Und der ist geschafft.“ Die Stimmung unter den Grünen war gelöst. Polats Familie

war zum Feiern gekommen und die Eltern Aysel und Ali Polat waren sichtlich stolz auf ihren Sohn. Die Fernseh- und Nachrichten rücker nach den ersten verlässlichen Hochrechnungen in den Hintergrund, dafür sorgten Matthias Wolf und Karl-Heinz Schmitt, die spontan mit Saxophon und Piano angeheert waren, für den passenden musikalischen Rahmen. Mit einem Stimmenanteil im Wahlkreis von 16,5 Prozent, sagte Zweitkandidat Dietmar Lust, seien die Grünen „im tiefen schwarzen Wald“ mehr als zufriedener. Polat: „Es bewegt sich zwischenzeitlich auch in der Provinz etwas.“

„Wenn's zum Regierungswechsel langt, sollte man dem Bürgerle die Willy-Brandt-Medaille verliehen“, witzelte SPD-Kandidat Axel Lipp bei der Wahlparty im Dornstetter Rose-Keller. Ganz so lustig war ihm nicht mehr zumute, als klar war, dass es für den Einzug in den Landtag für ihn nicht gerichtet hat. „Schade“, sagte er knapp. Denn gekämpft hatte er bis zum Schluss. Noch am Abend vor der Wahl war er mit seinem Grüne-Kollegen Cihan Polat in Freudenstadt auf Kneipentour gewesen, um letzte Wähler zu mobilisieren. Nicht zuletzt hatte er mit seiner Politik – anders als die SPD im Land – im Wahlkreis sogar noch um 2 Prozent zugelegt. „Es ist bedauerlich, dass es Axel Lipp nicht geschafft hat“, sagte auch Kreisvorsitzender Gerhard Gaiser. Schließlich stünde Lipp für eine klare Politik, vor allem bei den Themen Umwelt, Energie und Stuttgart 21. „Wäre die Landespartei den Vorstellungen des Freudenstädter Kreisverbands gefolgt, würden wir jetzt den Ministerpräsidenten stellen.“ Die



Als SPDler konnte man gestern schon einen dicken Hals kriegen: Die CDU/FDP-Regierung abgewählt, aber selbst nur dritte Kraft im Land – Kandidat Axel Lipp aus Nordstetten gestern Abend in der „Rose“ in Dornstetten.

Freude über den möglichen Regierungswechsel behielt letztendlich die Oberhand, und für die meisten Sozialdemokraten war die Frage nach der Führungspitze sekundär. Lipp: „Es ist mir egal, ob da ein Kretschmann oder ein Schmid vorne dran steht. Wichtig ist nur, dass die Schwarzen weg sind.“

Ein besseres Ergebnis hatte Lin-

ke-Kandidat Rolf Eberhard erwartet – sowohl im Land als auch im Kreis Freudenstadt. Seine 2,35 Prozent in einem ländlichen Landkreis bewertet er angesichts der 2,8 Prozent auf Landesebene allerdings als „gar nicht so schlecht“. Er geht davon aus, „dass das Thema „Atomkraft“ auch uns Stimmen gekostet hat“ – weil die Wähler die Grünen auf diesem Gebiet als „bessere Alternative“ angesehen hätten. Im Wahlkampf habe er zudem häufig die Befürchtung von Bürgern gehört, dass ihre Stimme verloren sein könnte, wenn sie die Linke wählen und jene nicht ins Parlament kommt. Die Akzeptanz der Partei sei aber gestiegen, so Eberhards Wahlkampf-Fazit. „Wir sind nicht mehr wie früher beschimpft worden“ – und Prospekte hätten die Passanten bei Info-Ständen auch mitgenommen. ik/la/aal



Den Galgenhumor nicht verloren hatten gestern in Baiersbronn (vorn links) Zweitkandidat Thomas Kreidler, der wiedergewählte CDU-Abgeordnete Norbert Beck und die CDU-Vize-Kreisvorsitzende Gabriele Reich aus Emplingen.



Aufgemerkt, wir stellen den Ministerpräsidenten! Die Grünen Dietmar Lust aus Schopfloch (Zweitkandidat) und Cihan Polat aus Nordstetten mit Polats Eltern Ali und Aysel im „Canapé“ in Dornstetten (vorn links). Bilder: Kuball

<b>Wahlkreis Freudenstadt</b> Wahlbeteiligung: 64,4% (53,2%)			<b>Norbert Beck</b> CDU		<b>Axel Lipp</b> SPD		<b>Chihan Polat</b> Grüne		<b>Dr. Timm Kern</b> FDP		<b>Rolf Eberhard</b> LINKE		<b>Lothar Seidelmann</b> REP		<b>Rudolf Schützing</b> NPD		<b>Cornelia Bechert</b> ÖDP		<b>Walter Schäuffele</b> PBC		<b>Jörn Lentens</b> Piratenpartei	
Wahlbezirke und Gemeinden	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen	insges.		insges.		insges.		insges.		insges.		insges.		insges.		insges.		insges.		insges.	
			in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%	in%
Alpirsbach	4.975	3.257	1.235	37,9 (39,6)	838	25,7 (24,9)	597	18,3 (8,7)	195	6,0 (14,8)	114	3,5	60	1,8 (2,8)	44	1,4 (1,2)	49	1,5 (1,2)	35	1,1 (4,4)	90	2,8
Rippoldsau/Schapbach	1.760	1.194	547	45,8 (59,9)	274	22,9 (21,1)	248	20,8 (6,6)	57	4,8 (8,9)	21	1,8	5	0,4 (0,7)	8	0,7 (0,5)	9	0,8 (0,1)	8	0,7 (1,0)	17	1,4
Baiersbronn	11.337	7.193	3.720	51,7 (47,2)	1.480	20,6 (21,9)	1.052	14,6 (7,1)	431	6,0 (14,9)	128	1,8	82	1,1 (1,9)	70	1,0 (0,7)	57	0,8 (0,4)	64	0,9 (4,6)	109	1,5
Dornstetten (gesamt)	5.859	3.433	1.519	44,2 (45,9)	723	21,1 (18,4)	652	19,0 (9,4)	236	6,9 (17,7)	74	2,2	43	1,3 (3,0)	42	1,2 (1,0)	30	0,9 (0,3)	35	1,0 (2,5)	79	2,3
Empfingen (gesamt)	2.973	1.773	774	43,7 (47,0)	381	21,5 (14,1)	283	16,0 (7,1)	152	8,6 (23,1)	53	3,0	30	1,7 (4,9)	38	2,1 (1,4)	15	0,8 (0,4)	6	0,3 (0,6)	41	2,3
Rathaus	1333	667	319	47,8 (49,3)	140	21,0 (16,2)	97	14,5 (4,4)	50	7,5 (24,0)	22	3,3	10	1,5 (3,8)	11	1,6 (0,9)	4	0,6 (0,5)	1	0,1 (0,5)	13	1,9
Vereinsheim	1184	626	276	44,1 (46,9)	137	21,9 (12,4)	92	14,7 (7,5)	57	9,1 (21,1)	15	2,4	13	2,1 (6,6)	14	2,2 (2,1)	5	0,8 (0,2)	3	0,5 (0,9)	14	2,2
Wiesenstetten	456	270	100	37,0 (43,0)	67	24,8 (17,9)	58	21,5 (13,4)	21	7,8 (19,6)	7	2,6	3	1,1 (3,9)	3	1,1 (0,6)	5	1,9 (0,6)	2	0,7 (0,6)	4	1,5
Eutingen (gesamt)	3.961	2.779	1.243	44,7 (50,4)	588	21,2 (19,9)	484	17,4 (6,1)	199	7,2 (13,9)	57	2,1	47	1,7 (4,0)	57	2,1 (1,2)	16	0,6 (0,9)	31	1,1 (1,1)	57	2,1
Eutingen	1542	959	438	45,7 (52,0)	207	21,6 (17,8)	165	17,2 (7,9)	65	6,8 (13,1)	18	1,9	11	1,1 (3,0)	15	1,6 (1,2)	5	0,5 (1,0)	13	1,4 (1,7)	22	2,3
Weitingen	1190	729	324	44,4 (50,4)	161	22,1 (20,6)	119	16,3 (6,3)	49	6,7 (11,7)	16	2,2	17	2,3 (5,2)	16	2,2 (2,0)	7	1,0 (0,4)	7	1,0 (0,7)	13	1,8
Göttingen	660	441	227	51,5 (50,6)	80	18,1 (19,0)	57	12,9 (5,0)	33	7,5 (15,5)	15	3,4	8	1,8 (5,0)	7	1,6 (0,6)	2	0,5 (0,9)	3	0,7 (1,2)	9	2,0
Rohrdorf	569	344	129	37,5 (53,1)	84	24,4 (19,1)	69	20,1 (3,1)	24	7,0 (15,6)	5	1,5	6	1,7 (3,8)	14	4,1 (0,8)	1	0,3 (1,5)	5	1,5 (0,4)	7	2,0
Freudenstadt (gesamt)	16.502	9.985	4.335	43,4 (45,3)	2.273	22,8 (23,8)	1.821	18,2 (8,6)	718	7,2 (14,5)	266	2,7	114	1,1 (1,8)	104	1,0 (0,9)	92	0,9 (0,3)	103	1,0 (3,0)	159	1,6
Glatten	1.872	1.161	612	52,7 (44,8)	206	17,7 (18,2)	132	11,4 (5,4)	77	6,6 (18,1)	30	2,6	34	2,9 (5,8)	21	1,8 (1,1)	9	0,8 (0,3)	19	1,6 (4,7)	21	1,8
Grömbach	502	309	159	51,5 (48,9)	57	18,4 (13,3)	31	10,0 (4,0)	19	6,1 (17,8)	11	3,6	8	2,6 (5,8)	6	1,9 (1,8)	2	0,6 (0,0)	9	2,9 (6,2)	7	2,3
Horb (gesamt)	18.224	11.819	5.027	42,5 (35,0)	2.305	19,5 (13,7)	2.081	17,6 (6,2)	1.171	9,9 (33,9)	309	2,6	228	1,9 (6,2)	218	1,8 (0,9)	78	0,7 (0,7)	77	0,7 (1,3)	325	2,7
Horb (Kernstadt)	3793	1862	614	33,0 (24,6)	442	23,7 (16,7)	371	19,9 (6,8)	227	12,2 (44,5)	59	3,2	25	1,3 (2,3)	30	1,6 (0,6)	9	0,5 (0,5)	20	1,1 (1,1)	65	3,5
Gymnasium	832	441	145	32,9 (21,5)	104	23,6 (19,1)	96	21,8 (8,2)	54	12,2 (46,0)	14	3,2	3	0,7 (2,4)	6	1,4 (0,0)	1	0,2 (0,7)	6	1,4 (0,5)	12	2,7
Grundschule	908	456	128	28,1 (23,2)	91	20,0 (15,1)	109	23,9 (6,7)	73	16,0 (49,0)	12	2,6	4	0,9 (1,7)	16	3,5 (0,7)	3	0,7 (1,4)	1	0,2 (1,0)	19	4,2
Haupt-/Realschule	961	451	165	36,6 (26,7)	126	27,9 (14,4)	64	14,2 (7,6)	45	10,0 (43,1)	9	2,0	11	2,4 (3,0)	1	0,2 (1,3)	5	1,1 (0,0)	10	2,2 (2,5)	15	3,3
Pestalozzschule	1.092	514	176	34,2 (26,7)	121	23,5 (18,1)	102	19,8 (5,2)	55	10,7 (40,6)	24	4,7	7	1,4 (2,2)	7	1,4 (0,4)	0	0,0 (0,0)	3	0,6 (0,6)	19	3,7
Ahldorf	620	395	176	44,6 (40,4)	90	22,8 (18,9)	51	12,9 (4,9)	26	6,6 (26,4)	16	4,1	5	1,3 (4,9)	6	1,5 (0,0)	7	1,8 (0,7)	1	0,3 (1,3)	17	4,3
Altheim	1.262	765	455	59,5 (53,8)	89	11,6 (7,3)	107	14,0 (5,5)	48	6,3 (20,6)	11	1,4	12	1,6 (7,8)	10	1,3 (0,6)	9	1,2 (2,0)	11	1,4 (1,4)	13	1,7
Betra	796	456	194	42,5 (36,2)	80	17,5 (14,3)	92	20,2 (8,2)	36	7,9 (30,9)	6	1,3	8	1,8 (5,6)	15	3,3 (1,0)	3	0,7 (1,3)	3	0,7 (1,0)	19	4,2
Bildechingen (ges.)	1614	886	377	42,6 (37,9)	169	19,1 (15,5)	168	19,0 (3,9)	94	10,6 (34,4)	26	2,9	21	2,4 (4,0)	13	1,5 (0,6)	2	0,2 (0,3)	3	0,3 (2,1)	0,6	
Rathaus	916	462	193	41,8 (35,1)	96	20,8 (16,5)	81	17,5 (4,1)	52	11,3 (32,2)	16	3,5	9	1,9 (5,8)	5	1,1 (0,5)	2	0,4 (0,5)	3	0,6 (3,1)	5	1,1
Turn- und Festhalle	698	424	184	43,4 (41,0)	73	17,2 (14,3)	87	20,5 (3,6)	42	9,9 (36,9)	10	2,4	12	2,8 (1,9)	8	1,9 (0,8)	0	0,0 (0,0)	0	0,0 (0,8)	8	1,9
Bittelbronn	518	313	163	52,1 (41,7)	51	16,3 (13,3)	46	14,7 (4,6)	21	6,7 (30,7)	9	2,9	6	1,9 (5,5)	5	1,6 (0,9)	1	0,3 (0,5)	1	0,3 (2,3)	10	3,2
Dettensee	423	287	116	40,4 (30,0)	63	22,0 (14,4)	58	20,2 (6,8)	19	6,6 (42,0)	15	5,2	2	0,7 (2,4)	6	2,1 (0,8)	1	0,3 (0,4)	0	0,0 (0,4)	7	2,4
Dettingen	1.194	731	281	38,4 (27,7)	164	22,4 (13,2)	117	16,0 (9,1)	69	9,4 (33,9)	22	3,0	21	2,9 (11,4)	18	2,5 (0,7)	7	1,0 (1,1)	6	0,8 (1,3)	26	3,6
Dettingen	287	178	94	52,8 (35,8)	29	16,3 (7,9)	21	11,8 (6,1)	13	7,3 (35,8)	7	3,9	6	3,4 (9,7)	5	2,8 (3,0)	2	1,1 (0,0)	0	0,0 (0,0)	1	0,6
Dießen	352	247	135	54,7 (45,4)	28	11,3 (5,6)	33	13,4 (5,1)	29	11,7 (38,9)	3	1,2	5	2,0 (2,3)	8	3,2 (0,5)	2	0,8 (0,0)	1	0,4 (0,9)	3	1,2
Grünmetstetten	603	402	231	57,5 (53,1)	48	11,9 (7,8)	48	11,9 (4,6)	40	10,0 (24,4)	13	3,2	7	1,7 (6,2)	4	1,0 (0,8)	3	0,7 (0,0)	1	0,2 (1,6)	7	1,7
Ihlingen	328	185	46	24,9 (19,9)	55	29,7 (19,3)	43	23,2 (8,4)	29	15,7 (45,8)	1	0,5	3	1,6 (3,0)	2	1,1 (0,0)	1	0,5 (0,0)	1	0,5 (1,2)	4	2,2
Iseburg	276	180	54	30,0 (23,0)	49	27,2 (23,0)	44	24,4 (7,9)	18	10,0 (30,9)	3	1,7	0	0,0 (5,8)	6	3,3 (2,9)	1	0,6 (1,4)	1	0,6 (2,2)	4	2,2
Mühlen	790	401	123	30,7 (29,2)	93	23,2 (16,4)	92	22,9 (9,6)	45	11,2 (34,7)	10	2,5	8	2,0 (4,4)	12	3,0 (1,9)	2	0,5 (0,5)	1	0,2 (0,3)	15	3,7
Mühringen	688	362	136	37,6 (31,7)	85	23,5 (18,2)	72	19,9 (6,3)	29	8,0 (29,4)	10	2,8	9	2,5 (8,6)	9	2,5 (1,3)	1	0,3 (0,3)	0	0,0 (0,0)	11	3,0
Nordstetten (gesamt)	1824	1085	409	37,7 (29,5)	224	20,6 (17,0)	204	18,8 (7,4)	130	12,0 (38,0)	32	2,9	18	1,7 (4,1)	17	1,6 (0,8)	8	0,7 (0,5)	8	0,7 (1,2)	35	3,2
Rathaus	880	527	190	36,1 (32,5)	108	20,5 (14,9)	97	18,4 (6,8)	62	11,8 (38,9)	24	4,6	9	1,7 (3,5)	11	2,1 (0,9)	3	0,6 (0,9)	2	0,4 (0,0)	21	4,0
Schule	944	558	219	39,2 (26,9)	116	20,8 (18,8)	107	19,2 (7,9)	68	12,2 (37,2)	8	1,4	9	1,6 (4,5)	6	1,1 (0,6)	5	0,9 (0,2)	6	1,1 (2,2)	14	2,5
Rexingen	845	483	210	43,5 (43,4)	81	16,8 (10,8)	113	23,4 (6,3)	43	8,9 (30,1)	9	1,9	5	1,0 (4,3)	6	1,2 (1,2)	3	0,6 (0,7)	0	0,0 (1,4)	13	2,7
Talheim	2.011	1.218	655	53,8 (40,9)	202	16,6 (10,1)	142	11,7 (2,8)	88	7,2 (24,8)	24	2,0	37	3,0 (16,0)	33	2,7 (1,0)	3	0,2 (0,5)	11	0,9 (1,8)	23	1,9
Rathaus	1.000	589	320	54,3	89	15,1	69	11,7	46	7,8	17	2,9	17	2,9	14	2,4	2	0,3	3	0,5	12	2,0
Steinachhalle	1.011	629	335	53,3	113	18,0	73	11,6	42	6,7	7	1,1	20	3,2	19	3,0	1	0,2	8	1,3	11	1,7
Loßburg	5.891	3.960	1.802	45,5 (46,0)	820	20,7 (18,9)	586	14,8 (7,9)	292	7,4 (17,8)	72	1,8	68	1,7 (2,8)	73	1,8 (0,7)	80	2,0 (1,4)	80	2,0 (3,1)	87	2,2
Pfalzgrafenweiler	4.910	3.113	1.549	49,8 (46,3)	564	18,1 (16,0)	460	14,8 (6,6)	220	7,1 (19,4)	61	2,0	61	2,0 (2,6)	42	1,3 (0,8)	25	0,8 (0,2)	72	2,3 (6,7)	59	1,9
Schopfloch (gesamt)	1.936	1.255	687	54,7 (49,7)	183	14,6 (12,4)	164	13,1 (5,9)	73	5,8 (18,7)	24	1,9	39	3,1 (4,4)	27	2,2 (1,5)	10	0,8 (0,2)	30	2,4 (6,0)	18	1,4
Seewald	1.756	1.158	630	54,4 (54,5)	182	15,7 (13,0)	132	11,4 (3,3)	96	8,3 (17,6)	22	1,9	19	1,6 (1,6)	25	2,2 (0,9)	5	0,4 (0,0)	28	2,4 (7,9)	19	1,6
Waldachtal (gesamt)	4.481	2.761	1.394	50,5 (54,7)	421	15,2 (13,2)	404	14,6 (5,6)	230	8,3 (14,4)	58	2,1	78	2,8 (4,4)	61	2,2 (1,0)	19	0,7 (0,3)	38	1,4 (4,5)	58	2,1
Lützenhardt	1116	495	265	53,5 (61,0)	64	12,9 (10,9)	70	14,1 (6,5)	29	5,9 (11,4)	17	3,4	15	3,0 (5,5)	17	3,4 (2,7)	2	0,4 (0,0)	4	0,8 (0,7)	12	2,4
Safestetten	1401	821	450	54,8 (57,0)	140	17,1 (15,5)	87	10,6 (4,6)	67	8,2 (13,1)	12	1,5	23	2,8 (5,8)	15	1,8 (0,6)	5	0,6 (0,2)	11	1,3 (2,2)	11	1,3
Hörschweiler	525	321	180	56,1 (50,0)	44	13,7 (11,8)	43	13,4 (8,4)	16	5,0 (16,0)	2	0,6	8	2,5 (2,1)	9	2,8 (0,0)	3	0,9 (0,8)	8	2,5 (9,2)	8	2,5
Cresbach	637	340	139	40,9 (45,5)	56	16,5 (8,6)	56	16,5 (6,0)	41	12,1 (18,9)												